



## Treffen zwischen GbA und "Regenbogen" - Gesprächsergebnisse

Frankfurt. Ein erneutes Treffen von Vertretern der "Regenbogen-NAK" und dem Gremium für besondere Angelegenheiten am 22. März 2005 endete mit einer gegenseitigen Erklärung und in einem freundschaftlichen Geist.

"Regenbogen-NAK" vertritt die Interessen homosexueller und transsexueller Christen in der Neuapostolischen Kirche. Bereits im Juli 2003 kamen Vertreter mit dem GbA, das im Auftrag von Stammapostel Richard Fehr zu solchen Treffen einlädt, zusammen.

Diesmal ging es um eine eingehende Erörterung der neuen Stellungnahme der Neuapostolischen Kirche zu bestimmten Fragen des Sexualverhaltens (siehe [www.nak.org/news/20050317-215-d.html](http://www.nak.org/news/20050317-215-d.html)). Das GbA wird sich dafür einsetzen, dem Stammapostel zwei Änderungen am gegenwärtigen Konzept zu unterbreiten.

Bereits am 18.11.2002 hatte der Leiter der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Richard Fehr, das "Gremium für besondere Angelegenheiten" (GbA) beauftragt, als Ansprech- und Koordinationsstelle für die Gruppe "Regenbogen-NAK" zu fungieren (wir berichteten). Mit dieser Auftragserweiterung für das GbA sind offizielle Kontakte zwischen der Neuapostolischen Kirche und der "Regenbogen-NAK" möglich.

Die Gesprächsergebnisse vom 22. März 2005 finden Sie hier im [PDF-Format](#).

22 April 2005

 [sitzung-regenbogen-20050322-de](#) 17.96kb